



Zeitenwende: Energiepreise im Fokus

Online-Debatte des Managerkreises Bayern
Montag, 23. Mai 2022 / 18.30-19.45 Uhr

Die russische Invasion der Ukraine pflügt die politischen Debatten Europas um. Noch vor wenigen Monaten stand die Transformation der deutschen und europäischen Industrie im Hinblick auf den Klimawandel im Mittelpunkt der Debatte. Vor das Streben nach Klimaneutralität schieben sich jetzt die Ziele Energieunabhängigkeit, Energiesicherheit und verteilungspolitische Fragen. Die gestiegenen Energiepreise sind als maßgeblicher Treiber der Inflation in den Fokus politischer Maßnahmen gerückt. Der Kostendruck steigt. Vor allem bei den privaten Haushalten in der unteren Einkommenshälfte und den Unternehmen der energieintensiven Branchen.

Johanna Schiele und Hanns König stellten bereits im Jahr 2019 im Makronom mit Blick auf die Proteste der Gelbwestenbewegung „Gilets Jaunes“ fest: *„Dabei ist bereits das aktuelle System der expliziten und impliziten CO2-Bepreisung kaum sozial gerecht: Flug-Fernreisen, die zweifelsohne eher von wohlhabenden Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, unterliegen keiner impliziten CO2-Besteuerung, die Deutsche Bahn dagegen schon. ... Eine durchdachte Reform der CO2-Bepreisung in Deutschland setzt daher nicht kontextlos bei Klimafragen an, sondern bezieht die weiteren Zielsetzungen unserer ökonomischen Ordnung mit ein. Damit würde die CO2-Bepreisung von einem politischen Gefahrgut, das Proteste wie in Frankreich riskiert, zu einer Chance, die ökonomische Ordnung näher an unseren gemeinsamen Werten auszurichten.“* (Quelle: [Schiele Koenig MAKRONOM Juni 2019](#))

Weitgehend Konsens ist, dass der Ausbau von Erneuerbaren Energien der richtige Weg ist, um Klimaneutralität und Energieunabhängigkeit zu erreichen. Wie die kurz-, mittel- und langfristigen Etappen dieses Weges aussehen, ist jedoch ebenso umstritten wie die verteilungspolitischen Fragen. In diese neue Unübersichtlichkeit der energiepolitischen Debatte wollen wir mit dieser Veranstaltung versuchen, einige orientierende Wegmarken zu setzen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Programm

18.30 Uhr Begrüßung

Tina Haller, Sprecherin Managerkreis Bayern
Felix Henkel, Leiter Landesbüro Bayern Friedrich-Ebert-Stiftung

18.35 Uhr Impulse

Michael Schrodi, MdB, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Hanns Koenig, Head of Commissioned Projects, Central Europe, bei Aurora Energy Research

18.55 Uhr Diskussion und Austausch

Moderiert von **Sandra Parthie**, Leiterin des Brüsseler Büros des Instituts der deutschen Wirtschaft

19.45 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet als Zoom-Meeting statt. Wir bitten um **Anmeldung** an bayern@fes.de bis spätestens **19.5.2022**. Am Vortag erhalten Sie einen Zugangslink zu unserem Zoom-Raum. Wenn Sie nach diesem Zeitpunkt keine E-Mail erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihrem Spam-Ordner und schreiben Sie uns oder rufen Sie uns kurz an.